Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 121. Sonntag den 21. Mai 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Die Mitglieder des Allgemeinen Bürger-Schützen-Corps werden hierdurch eingeladen, am Mittwochen den 24. dieses Mon. des Abends 6 Uhr im Gerbaulet'schen Saale sich zu versammeln.

Münster den 20. Mai 1843. Der Vorstand.

Landräthliche Bekanntmachung.

2) Der Verding der Erdarbeiten zur Beschaffung eines polizeimäßigen Planums auf der Münster-Horstmarschen Straße, von dem sogenannten Pannenkotten anfangend, zu circa 350 Thlr. veranschlagt, findet am künftigen Mittwochen den 24. curr. Nachmittags 3 Uhr Statt, wozu Unternehmungslustige eingeladen werden.

3) Am 29. April curr. sind am Wege von Steinfurt nach Neuenkirchen im Kirchspiele Wetteringen ein Stück graue Leinen, welches 46 Brabander Ellen lang, 4 1/2 Viertel breit und mit Bleichlitzen versehen ist, u. ein grau leinener Sack, mit blauem Wollgarn gezeichnet V. B. 8. unter Umständen vorgefunden, welche den Verdacht begründen, daß diese Gegenstände entwendet sind.

Der Eigenthümer wird aufgefordert, sich ungesäumt und spätestens in vier Wo-

chen bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden, widrigenfalls demnächst die Effekten verkauft werden sollen.

Steinfurt den 16. Mai 1843.

Königliches Land = und Stadt = Gericht.

Wintersbach. Meyer.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

4) Am Montage den 29. Mai curr., des Vormittags um 10 Uhr, werden auf Dellbecks Kotten in der Bauerschaft Burtrup, Kirchspiels Nottuln,

zwei Kühe, Tische, Stühle, Bettladen, Schränke, ein Ofen, zwei kupferne Kessel, Kleidungsstücke, Betten und allerhand Acker = und Hausgeräthe

an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft.

Coesfeld den 16. Mai 1843.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Im Auftrage: Hüger.

Subhastations = Patente.

Land = und Stadt = Gericht zu Bochold.

Nothwendiger Verkauf.

5) Folgende den Geschwistern Auguste v. Raesfeld, verehelichte Kammer = Secret. Joh. Meier, Carl und Hermann v. Raesfeld hierselbst gehörige Immobilien, als:

1. das Colonat Schlüter sub Nro. cat. 8 im Kirchspiele Bochold, Bauerschaft Herzbochold, abgeschätzt zu 3416 Thlr. 26 Sgr.,
2. der Kotten Wüste Nienhaus sub Nro. cat. 226 im Kirchspiele Bochold, Bauerschaft Liedern, abgeschätzt zu 724 Thlr. 20 Sgr. 10 dt.,
3. die Heuwiese im Kirchsp. Bochold, Bauerschaft Liedern, Liergoor genannt, in der Mutterrolle H. T. No. 229 zu 16 M. 76 □ R. 84 F. verzeichnet, taxirt zu 1254 Thlr. 12 Sgr.,
4. das Colonat Doink sub Nro. cat. 58 im Kirchsp. Bochold, Bauersch. Mussum, taxirt zu 1716 Thlr. 15 Sgr.,
5. der Tannenkamp im Kirchsp. Bochold, Bauerschaft Hemden, am Hohen-Sunder, in der Mutterrolle Flur 7. No. 252/e zu 4 Morgen 37 □ Ruthen 63 Fuß verzeichnet, abgeschätzt zu 176 Thlr. 8 Sgr.,
6. der im Stadtbezirke Bochold am Schleusenwalle gelegene Garten, in der Mutterrolle Flur 7. No. 17. zu 135 □ Ruthen verzeichnet. taxirt zu 375 Thlr.,
7. das in der Stadt Bochold in der Nobelstraße gelegene ehemalige schwarze Stift, bestehend aus zwei Wohnhäusern sub No. cat. 307, 307 a cat., 307 b cat. und 307 c cat. mit vier Wohnungen und einem Garten, in der Mutterrolle

Flur A. Nro. 465 zu 8 □ Ruthen 84 Fuß,
— A. — 466 zu 29 — 15 —
— A. — 464 zu 162 — 81 —

verzeichnet, abgeschätzt zu 1725 Thlr., sodann

8. das den vorgenannten Geschwistern von Raesfeld und dem Gastwirthe Wilh. Reigers hierselbst gemeinschaftlich zustehende Ackerland im Kirchspiele Bochold, Bauerschaft Holtwick, die Barkenhegge genannt, in der Mutterrolle Flur H. Nro. 394 zu 154 □ Ruthen 24 Fuß verzeichnet, und abgeschätzt zu 30 Thlr. 26 Sgr.

sollen, zum Theil parzellenweise, theilungshalber im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden, und zwar das Colonat Schlüter sub 1, dem Antrage der Interessenten gemäß, am 21. August Vormittags 10 Uhr
an Ort und Stelle auf dem Gute; der Kotten Wüste Nienhaus und die Heuwiese sub 2 und 3 am 22. August curr. Vormittags 10 Uhr
auf dem Kotten Wüste Nienhaus; und endlich die übrigen Realitäten sub 4, 5, 6, 7 und 8 am 23. August Vormittags 9 Uhr
an gewöhnlicher Gerichtsstelle.

Die Taxe, Bedingungen, Dismembrationsplan und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Bochold den 21. April 1843.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahaus.

Nothwendiger Verkauf.

6) Folgende Immobilien der verstorbenen Eheleute Johann Bernard Erning und Elisabeth, geb. Banken zu Ottenstein:

a) das Wohnhaus Nro. 67 cat. in Ottenstein nebst Schoppen und Hofraum, Flur 3 Nro. 233, groß 19 Ruthen 90 Fuß;

b) ein Ackerland auf dem Hackenkamp oder Brunnenworth, Flur 2 Nro. 844, groß 1 Morgen 83 Ruthen 60 Fuß;

c) eine Wiese, Banken- oder Graester-Mathe genannt, Flur 4 Nro. 180, groß 1 Morgen 83 Ruthen 90 Fuß; abgeschätzt nach Abzug der Steuern:

ad a) auf 300 Thlr. — Sgr.
ad b) auf 141 „ 28 „
ad c) auf 90 „ — „

sollen in termino

den 22. August d. J. Morgens 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Taxe und neuester Hypothekenschein können in hiesiger Gerichts-Registratur eingesehen werden.

Die unbekannten Erben der verstorbenen Johanna Catharina Jansen von Ottenstein werden zu diesem Termine öffentlich vorgeladen. Alle unbekannte Real-Prätendenten haben ihre Ansprüche spätestens in diesem Termine bei Vermeidung der Präclusion anzumelden.

Edictal-Ladung.

7) Nachdem über das Vermögen des hiesigen jüdischen Handelsmanns und Blaufärbers Moises Coppel Wertheim per decretum vom 14. October v. J. der Concurs

von uns eröffnet und der offene Arrest verhängt worden, so werden sämmtliche Gläubiger des Gemeinschuldners hierdurch öffentlich aufgefordert, ihre Ansprüche an die Concursmasse, sie mögen Namen haben, wie sie wollen, in dem

auf den 3. Juli curr. Vormittags 9 Uhr

coram deputato, Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Braunstein, an gewöhnlicher Gerichtsstelle angesetzten Termine gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen. Diejenigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen und ihre Forderungen nicht liquidiren, haben zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Ansprüchen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Unbekannte oder zu erscheinen Verhinderte können sich an den Herrn Justiz-Rath Vossig dahier wenden, und denselben mit Information und Vollmacht versehen.

Zugleich haben die Gläubiger sich in jenem Termine über die Beibehaltung des zum Interims-Curator und Contradictor bestellten Herrn Justiz-Commissarius Rump zu erklären.

Bochold den 7. April 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Callenberg. Reigers.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) Dr. Arntzen a. Lippstadt. Rohden mit Fam. Ger. Director a. Horstmar. Stork, Rentier a. Bremen. Huck a. Herdecke, Schwarz a. Duisburg, Pinne a. Frankfurt, Thienne a. Meeran, Robertson a. Hamburg, Kaufl.

Marktpreise zu Münster,
im Mai 1843
vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
20.	2	11	—	2	8	—	1	20	—	1	22	—	1	6	—	—	18	—

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 121. Sonntag den 21. Mai 1843.

Vermischte Nachrichten.

Colonia.

8) Diese mit einem Sicherheits-Kapital von 3 Millionen Thlrn. zu Cöln bestehende Feuer-Versicherungs-Gesellschaft hielt am 29. April ihre dritte General-Versammlung und ergaben die derselben vorgelegten Rechnungs-Abschlüsse:

daß das versicherte Capital, welches im Jahre 1841 73,938,386 Thlr. betragen hatte, im Jahre 1842 auf 138,155,896 Thlr. gestiegen war, also Zunahme Thlr. 64,217,510

daß die Prämien-Einnahme, welche im Jahre 1841 die Höhe von Thlr. 170,618 erreicht hatte, im Jahre 1842 die Summe von Thlrn. 339,027 ergab, also Zunahme Thlr. 168,409

und daß die Brandschäden, welche die Gesellschaft im Jahre 1842 trafen, eine Summe von 248,760 Thlrn. erheischten, wobei auf den Hamburger Brandschaden allein 114,000 Thaler kamen.

Aus der bedeutenden Steigerung des Geschäfts ersieht man das große Zutrauen, dessen sich die Colonia in allen Theilen Deutschlands fortwährend erfreut.

Münster den 20 Mai 1843. Die Haupt-Agentur
A. C. Frölich et Comp.

9) Capitalien zu billigen Zinsen besorgt gegen Sicherheit
Münster den 20. Mai 1843. G. Meyer, Commissionair.

10) Heute Sonntag den 21 Mai Concert auf der Insel vom ganzen Musik-Corps des 13 Inf.-Reg. (Bei ungünstiger Witterung im Saale) Entrée à Person 2 1/2 Sgr. Anfang 2 1/2 Uhr. C. Goedecke.

11) Englische Taumatten in der besten Qualität, so wie gesponnene Pferdehaare in verschiedenen Sorten, empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens
Joh. Marcus sen. auf der Rothenburg.

12) Jemand hat eine Brille mit silbernem Gestelle in einem hart ledernen Gehäuse mit goldenem Rändchen vor ungefähr 3 Wochen verloren, oder irgendwo liegen lassen, ohne sich des Platzes zu erinnern. Der jetzige Inhaber wird hierdurch gebeten, selbe erforderlichen Falls gegen eine Belohnung der Redaktion des Merkurs wieder einzuliefern.

13) ☞ Ein Jüngling, welcher die Buchbinderei, verbunden mit Schreibmaterialien-Handlung, zu erlernen wünscht, kann unter soliden Bedingungen in die Lehre treten.
J. B. Rehorst in Wiedenbrück.

14) Mit Erlaubniß der Direction des Vereins werde ich beim Pferderennen unter der Tribüne eine Restauration einrichten; für gute Sachen werde ich Sorge tragen; bitte daher um geneigten Zuspruch.

Geisler, Conditor.

15) In feinem Neusilber empfehle ich eine eben empfangene Auswahl Löffel, Messer und Gabeln zum billigsten Preise. Arnold Boner unterm Bogen.

16) Ein Mahagoni-Sopha nebst zwölf Stühlen, alles mit Roßhaaren gepolstert und mit Haartuch überzogen, stehen billig zu verkaufen bei dem Tischler Ostermann im Krummen-Timpen Nro. 97.

17) Es ist außerhalb der Stadt ein goldener Siegelring gefunden worden. Näheres in der Exped. des Merk.

18) Wer das Blechschläger-Geschäft lernen will, kann unter annehmbaren Bedingungen eintreten. Nähere Auskunft in der Exp. des Merk.

19) Gedruckter Nessel zu 3 1/2 bis 4 Sgr. bei F. J. Lange.

20) Täglich frische Stachelbeeren-Torten bei Conditor Havestadt.

Todes-Anzeige.

21) Dem Herrscher über Leben und Tod hat es gefallen, unsern lieben Sohn und Bruder Anton Loyer zu sich in die bessere Welt zu rufen. Er starb an den Folgen der Schwindsucht am 17. d. M., Morgens 7 Uhr, auf sein eigenes Verlangen mehrmalen gestärkt durch die h. Sakramente. So geduldig, wie er in seiner Krankheit, so sanft war auch sein Ende.

Indem wir diesen Verlust Verwandten und Freunden ergebenst anzeigen, empfehlen wir die Seele des Verstorbenen ihrer christlichen Fürbitte.

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Todes-Anzeige.

22) Am 14. d. M. starb unser geliebter Bruder Carl Niehaus, gestärkt durch die Heilsmittel unserer Religion, an den Folgen eines Krebsschadens, während seiner Militair-Dienstzeit in Münster.

Entfernten Verwandten und Freunden diese Anzeige widmend, empfehlen wir seine Seele ihrem christlichen Andenken.

Rheine den 30. Mai 1843.

Die trauernden Geschwister.

Markt-Preis. Herdecke, 15. Mai 1843.

Weizen	1.	Sorte	. . . .	2	Thlr.	18	Sgr.	Gerste	1.	Sorte	. . . .	1	Thlr. 27 Sgr.
dito	2.	—	. . . .	2	—	14	—	—	2.	—	. . . .	1	— 17 —
dito	3.	—	. . . .	2	—	12	—	—	3.	—	. . . .	1	— 12 —
Roggen	1.	—	. . . .	2	—	18	—	Hafer	1.	—	. . . .	1	— 17 —
dito	2.	—	. . . .	2	—	11	—	—	2.	—	. . . .	1	— , —
dito	3.	—	. . . .	2	—	5	—						